

## Erfolg bestätigt das Konzept „Kletterteam München-Oberland“



Foto: Gerda Deubzer

Die Erfolgsserie der letzten Monate hält weiter an: Mittlerweile wurden drei von vier Vorstiegswettkämpfen auf der bayerischen Landesebene absolviert. Die bedeutendsten Ergebnisse aus den Finalrunden:

**22. Juli Coburg** – B-Jugend: Monika Retschy 1., Samy Adolph 3., Luisa Deubzer 4., Antonia Tauscheck 6., Julia Nedelcu 8.

**16. September Peißenberg** – B-Jugend: Monika Retschy 2., Samy Adolph 2., Julia Nedelcu 3., Luisa Deubzer 4.; A-Jugend: Julian Wisskirchen 6.; Junioren: Christian Münch 1., Matthias Rossmertel 6.

**23. September Augsburg** – B-Jugend: Monika Retschy 2., Sarah Schützenberger 3., Julia Nedelcu 5., Luisa Deubzer 5., Samy Adolph 6., Antonia Tauscheck 8.; Junioren: Christian Münch 4., Matthias Rossmertel 6.

Das Kletterteam München-Oberland, zu dem auch Julia Leuthold und Simon Lang zählten, stellte im Durchschnitt aller drei Wettkämpfe das stärkste und zugleich erfolgreichste Team.

Kurz entschlossen fuhren am 24. September einige engagierte Eltern mit 5 von 40 Kindern des Sichtungskaders zur Augsburger Stadtmeisterschaft, für die die Teilnehmer des Vorstiegswettkampfs am Vortag gesperrt waren. Ohne Trainerunterstützung räumten 3 der Kids großartig ab: Alex Averdunk gewann bei den Jungs ganz knapp vor Sebastian Balz. Seine erste Finalteilnahme bestritt Andreas Siegel, der jüngere Bruder von Monika Retschy, erfolgreich mit Platz 4. Auch zwei Trainer des Kletterteams München-Oberland nahmen an der Augsburger Stadtmeisterschaft teil. Arthur Korte bestätigte sein hohes Niveau mit Platz 3 und Nils Schützenberger erkletterte sich den 8. Rang unter 51 Konkurrenten.

**Letzte Meldung:** Monika Retschy erklettert sich beim Deutschen Sportklettercup in Karlsruhe am 8.10.06 einen sensationellen 3. Platz!

Nils Schützenberger

## Großes Wettkampf- Wochenende im DAV Kletterzentrum Gilching

Am 9. Dezember veranstaltet der Kletterfachverband Bayern des DAV e.V. im neuen Kletterzentrum der Sektion München die Bayerischen Jugend- und Junioren-Meisterschaften im Schwierigkeitsklettern. Bei diesem letzten Wettkampf der Serie von vier Einzelwettbewerb werden die Bayerischen Meister 2006 gekürt. Gestartet wird in 6 Altersklassen: Jugend B m/w (Jahrgänge 1991–1994), Jugend A m/w (89–90) und Juniorinnen/Junioren (87–88).

Mit dem 6. Süddeutschen Sportklettercup findet die Wettkampfsaison 2006 am 10. Dezember einen sportlich hochklassigen und vergnüglichen Abschluss. Das Routenbauer-Team um Uli Lindenthal und Manuel Brunn wird dafür sorgen, dass die Kletterinnen und Kletterer aus Bayern und Baden-Württemberg im Kletterzentrum Gilching voll auf ihre Kosten kommen. Gestartet wird in den Klassen Damen und Herren (Jahrgänge 90–67) sowie in

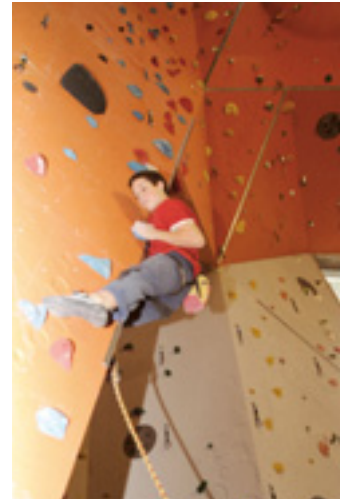


Foto: Frank Martin Siefarth

den Altersklassen 1 und 2 (66–57 bzw. 56 und älter). Die sportliche Qualität der Veranstaltung wird dadurch garantiert, dass es sich um die offiziellen Bayerischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften handelt, organisiert von den zuständigen Landesverbänden. An diesem Wochenende ist der Kletterbetrieb im Kletterzentrum Gilching eingeschränkt!

Informationen, Wettkampfausschreibungen und Anmeldeformulare:

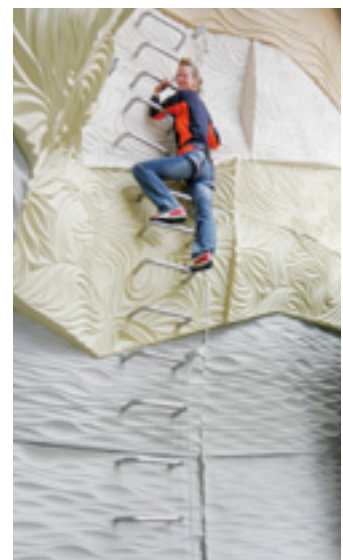
[www.kletterverbandbayern.de](http://www.kletterverbandbayern.de)

Alix von Melle

## Klettersteigeln mitten in München – freier Eintritt für Mitglieder

München hat jetzt einen besonderen Berg: die 18 Meter hohe Klettersteigwand im „Sporthaus des Südens Sport Schuster“ – mitten im Zentrum, nur 3 Minuten vom Marienplatz entfernt und sicher vor Regen und Stein Schlag.

Mitglieder der Alpenvereinssektionen München & Oberland können den neuen Klettersteig kostenlos nutzen – ein idealer und leicht zu erreichender Freizeitspaß für die ganze Familie! Info: Tel. 089/237 07-0, [www.sport-schuster.de](http://www.sport-schuster.de)



Fotos: Sport Schuster

red



# Das neue DAV Kletterzentrum Gilching

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 14–23 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 9–23 Uhr  
Infos: Tel. 089/55 17 00-680, service@kletterzentrum-gilching.de, www.kletterzentrum-gilching.de



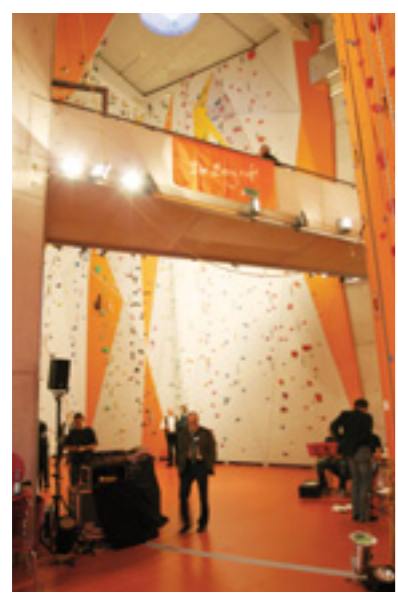
Nach nur 9 Monaten Bauzeit hat die Sektion München des Deutschen Alpenvereins in Gilching eine der größten und modernsten Kletterhallen Deutschlands eröffnet.



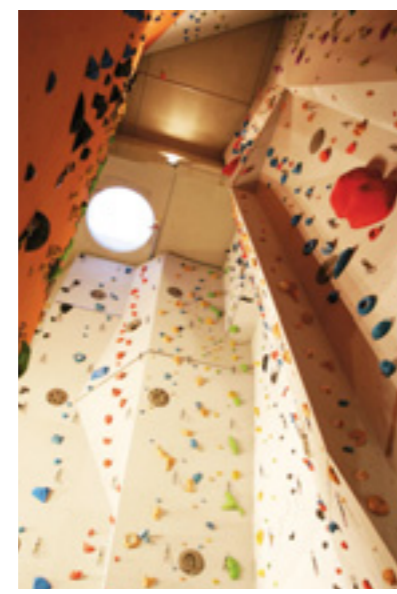
Über eine weitere Brücke gelangt man in den Außenbereich mit schöner Terrasse und je 20 Meter breiten und 13 Meter hohen Kletterflächen an den südwestlichen und südöstlichen Außenwänden der Halle (600 qm) sowie einer Boulderwand mit 100 qm Fläche.



Der Tag der offenen Tür am 21. Oktober bescherte der neuen Kletteranlage gleich einen riesigen Besucherstrom



Das schon von weitem sichtbare Kletterzentrum mit der „Wettersteinfassade“ besticht vor allem durch sein einzigartiges Konzept: Die 4,5 Meter ins Erdreich vertiefte Halle wird über eine Brücke betreten, über die man in den zentralen Empfangsbereich mit Bistro, Ausrüstungsverleih und Alpenvereins-Service-Stelle für Mitglieder der Sektionen München und Oberland gelangt.



Von hier hat man einen erhöhten Blick in die gesamte Halle, die neben den abwechslungsreichen Kletterwänden verschiedener Hersteller (1500 qm Kletterfläche) noch mit Boulderräumen, einem eigenen Kinder-Spiel- und Kletterbereich, einem Schulungs-/Fitnessraum sowie einem großzügigen Sanitärbereich ausgestattet ist.



Vor 300 begeisterten Gästen wurde die Anlage am 20. Oktober eingeweiht und von der örtlichen Geistlichkeit gesegnet, die es sich wie Bürgermeister Thomas Reich und Landrat Heinrich Frey nicht nehmen ließ, die „Bürgermeisterroute“ um die Wette speed zu begehen und on top das in einer „Felsnische“ versteckte Begrüßungsschnapsel zu leeren.

Mitglieder der Sektionen München & Oberland können das neue Kletterzentrum Gilching mit einer Verbundmarke zusammen mit den DAV Kletterzentren München und Bad Tölz nutzen – drei Kletterzentren, ein Preis!



Nach der Schlüsselübergabe durch Architekt Ralph Gierlinger (links) erklärten der Vorsitzende der Sektion München, Günther Manstorfer (Mitte) und sein Stellvertreter Gerold Brodmann (rechts), „Vater“ des Kletterzentrums, die Anlage offiziell für eröffnet.



Mitglieder des Kletterkaders München-Oberland machten sich dann an die Erstbegehung einiger schwerer Routen.



Absoluter Höhepunkt neben dem Schnupperklettern für Groß und Klein war der Balanceakt des Tiroler Spitzenkletterers Heinz Zak auf der 20 Meter langen Highline.



Musikalisch begleitet von der Big Band des Luitpold Gymnasiums München bot die Gruppe „High Life“ am Eröffnungsabend eine akrobatische „Kletter-Ballett-Show“.



Das Bistro-Team versorgte die Besucher mit Snacks und Getränken und an der Info-Theke der neuen Service-Stelle der Sektion München herrschte den ganzen Tag über „Belagerungszustand“.

## Weitere Selbstversorgerhütte gesucht

Liebe Mitglieder,  
wir suchen – Sie helfen mit!  
... und im Erfolgsfall erhalten Sie 3 Monatskaltmieten  
Vermittlungsprovision\*

Wegen der großen Nachfrage unserer Mitglieder – insbesondere Familien – wollen wir unser Angebot an Selbstversorgerhütten weiter ausbauen. Wir suchen daher geeignete Objekte auf Pacht- oder Mietbasis, die in einer Entfernung von bis zu 1,5 Std. Anreisezeit vom Raum München erreichbar sind. Die Kapazität sollte mindestens 15 Übernachtungsplätze (Lager/Betten) bieten (auch möglich, wenn dies ggf. nach kleineren Um-/ Ausbauten erreicht werden kann).

Falls Sie ein geeignet erscheinendes Objekt kennen, bitten wir Sie ausschließlich um ausführliche schriftliche Information an: Sektion München des DAV, z. Hd. unseres beauftragten Hüttenreferenten Herrn Anton Hirschauer, Bayerstr. 21, 80335 München, Fax 089/55 17 00-99 oder service@alpenverein-muenchen.de

Sollte es zum erfolgreichen Vertragsabschluss kommen, erhält der Erstinformant eine Erfolgsprämie/Vermittlungsprovision in Höhe von 3 Brutto-Monatskaltmieten/pachten als Belohnung.

\* die wir auch einem Makler zahlen müssten

Die Alpenvereinssektion München bietet zum 1. September 2007

## Ausbildungsplatz zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/frau

Berufsbild: Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und kundenorientierter Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Dazu gehören die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die Förderung der Nachwuchsarbeit, Werbung von Mitgliedern und Sponsoren, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten und Fitnessanlagen und die Beratung und Betreuung von Kunden. Sie übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Materialwirtschaft, im Veranstaltungs- und Buchungswesen. Ihre Tätigkeit als Betreuer/in in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen, Freizeitparks oder Sportämtern macht sie zu Vermittlern zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Sponsoren und Interessenten.

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Voraussetzung ist Realschulabschluss oder Abitur. Wichtig ist auch Ihre Freude und Erfahrung am persönlichen Hobby Bergsteigen/Sportklettern etc.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopie(n) sowie einem Nachweis der alpinen Erfahrung und einer kurzen Beschreibung der Motivation sind zu richten an: Deutscher Alpenverein Sektion München e.V., Bayerstraße 21, 80335 München

Fotos: Jutta Schlick, Frank Martin Sieberth



† Irmgard Dobler

Die Sektion München des Deutschen Alpenvereins trauert um ihr Ehrenmitglied Irmgard Dobler. Sie war seit 1937 Mitglied und arbeitete engagiert und tatkräftig in der Sektion mit. Ihr herausragender Verdienst ist die Gründung von Jugendgruppen für Mädchen. Dies hat es bis 1948 nicht gegeben. Sie war die erste Leiterin der weiblichen Jugend und von 1970 bis 1979 Gesamtjugendreferentin im Vorstand. Unter ihrer Leitung hat die Jugend der Sektion einen bedeutenden Aufschwung genommen. Auch der Hauptverein schätzte ihren Rat und hat sie in diverse Jugendausschüsse berufen.

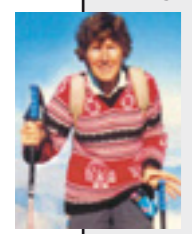


Foto: privat

Irmgard war selbst eine hervorragende Alpinistin, die schwierige Kletterrouten begangen hat und sich in vielen Alpengegenden auskannte. Auch war sie eine der ersten geprüften Skihochtourenführerinnen. Mit Beharrlichkeit, Zähigkeit und vor allem alpinem Können setzte sie gegen alle Widerstände durch, überhaupt zu einem Lehrgang und zur Prüfung zugelassen zu werden. Viele Skikurse hat sie selbst geleitet und mit ihren Mädchen große Fahrten, auch im Ausland, durchgeführt. Noch nach Jahrzehnten blieben ihr die natürlich längst erwachsenen Mitglieder der ehemaligen Gruppen in herzlicher Freundschaft und Verehrung verbunden. Ein sehr persönlicher Nachruf eines ihrer Schützlinge ist unter [www.alpenverein-muenchen-oberland/die\\_sektionen/aktuell](http://www.alpenverein-muenchen-oberland/die_sektionen/aktuell) nachzulesen.

Eine Anerkennung ihrer bergsteigerischen Laufbahn war die Aufnahme als Mitglied und Delegierte des DAV in die internationale Bergsteigerinnen-Vereinigung „Rendez-vous Hautes Montagnes“. Bei ihrem Ausscheiden 1979 als Jugendreferentin folgte mit dem besonderen Dank und der Anerkennung für ihre unermüdliche Vereinstätigkeit die Ernennung zum Ehrenmitglied. Und selbst im hohen Alter hat sie sich nicht von der Sektion lösen wollen und noch manche Wanderung der Seniorengruppe geführt. 1997 wurde ihr das Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft überreicht. Wir trauern um eine große Verfechterin des Mädchen- und Frauenbergsteigens. Wir trauern um ein engagiertes Sektionsmitglied. Wir trauern um eine lebenswürdige Persönlichkeit.

Günther Manstorfer

† Otto Recknagel

Am 4. Juni 2006 ist im Alter von 91 Jahren der frühere langjährige Schatzmeister der Sektion München verstorben. Bereits sein Vater Eugen war maßgeblich in der Sektionsleitung tätig und der Sohn Otto setzte dieses verdienstvolle Wirken fort. Von 1975 bis 1987 war er als Schatzmeister für die Finanzen der Sektion verantwortlich, deren Mitglied er bereits seit 1932 war. 1982 erhielt er das Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft – für nicht wenige solchen Alters Anlass, sich in den wohlverdienten „Vereinsruhestand“ zu verabschieden.



Foto: privat

Anders Otto Recknagel: Er sorgte noch 5 weitere Jahre dafür, dass die Sektionsfinanzen solide und zukunftssicher verwaltet wurden. Ohne eine solche Garantie wäre es sicher nicht möglich gewesen, erhebliche Staatszuschüsse in seiner Amtszeit zu sichern. 2002 ließ er es sich nicht nehmen, die seltene Auszeichnung für 70-jährige Mitgliedschaft persönlich entgegenzunehmen. Die Sektion wird Otto Recknagel in dankbarer Erinnerung behalten.

Otto Hannes Ther

Ein halbes Leben Oberland

Lieber Konrad,

an das Jahr 1946 wirst Du Dich sicher nicht mehr so ganz genau erinnern. Damals bekam Hermann Hesse den Literatur-Nobelpreis und ein Kölner Oberbürgermeister namens Adenauer wurde Chef der CDU. An den 29. September dieses Jahres erinnerst Du Dich wahrscheinlich gar nicht mehr. Das einzig wirklich Besondere an diesem Tag war eigentlich, dass in der Gegend des damals noch wilden Burghausen ein Knabe namens Konrad das Licht der Welt erblickte. Dafür wirst Du Dich an den 1. Oktober 1976 umso mehr erinnern: Der inzwischen schon deutlich erwachsenere Knabe Konrad, damals von Insidern



Foto: Andreas Mohr

bereits Konni genannt, trat die Stelle des Geschäftsführers der Sektion Oberland an. Von damals bis jetzt gäbe es viel von Deinen kleinen, mittleren und großen Heldentaten zu berichten, die die Geschicke „Deiner“ Sektion und auch die des gesamten Alpenvereins bis heute beeinflussen. Aber das wäre jetzt nicht Dein Stil! Also reden wir vom Jetzt: Nach 60 Lebensjahren, 30 davon im Dienste der

Sektion Oberland und davon wiederum 27 als Geschäftsführer, gratulieren wir Dir herzlich zu Deinem 60. Geburtstag und dass Du es so lange bei uns ausgehalten hast und immer noch wild dazu entschlossen bist, das auch so weiterzumachen. Wir sind glücklich, jemanden wie Dich in unseren Reihen zu haben. Einen ehrlichen Berater

Sektion Oberland und davon wiederum 27 als Geschäftsführer, gratulieren wir Dir herzlich zu Deinem 60. Geburtstag und dass Du es so lange bei uns ausgehalten hast und immer noch wild dazu entschlossen bist, das auch so weiterzumachen. Wir sind glücklich, jemanden wie Dich in unseren Reihen zu haben. Einen ehrlichen Berater

Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Ab sofort wird das Anzeigenmarketing für die »alpinwelt« von einem neuen Anzeigenpächter betreut: MediaAgentur Doris Tegethoff Nymphenburger Straße 62, 80335 München Tel. 089/74 68 99 06, Fax 089/72 95 97 78 info@agentur-tegethoff.de www.agentur-tegethoff.de Mediadaten zum Download: [www.alpinwelt.de](http://www.alpinwelt.de)

mit unendlichem Hintergrundwissen und einen offenen und fairen Partner in allen Diskussionen. Mit Dir bei einem Pfeifchen zu plaudern, ist immer eine Bereicherung, die ich persönlich nicht missen möchte. Einen derart harmonischen Generationswechsel an der Verwaltungsspitze muss uns erst mal jemand nachmachen. Das ist Dein Verdienst und dafür danke ich Dir von Herzen!

Andi Mohr

Die Geschichte Bayerns in Einzelporträts aller seiner Herrscher



488 S., ISBN 3-7844-3075-9, € D 29,90

Urthalerhof

WIRTSCHAUS & HOFLAD' N Bayerische Schmankerlküche - eigene Landmetzgerei



Prämiert bestes Wirtshaus 2002 Hofbräuhaus München

Täglich von 10-24 Uhr geöffnet. Durchgehend warme Küche von 11.30 - 22.00 Uhr

Landkreissieger von Weilheim-Schongau im Wettbewerb "bayerische Küche" 2004/2005

2. Platz im Wettbewerb "Mein schönster Biergarten" der Abendzeitung München 2005

82404 Sindelsdorf - Urthal 4 Tel. 0 88 56 / 20 03 - Fax 0 88 56 / 82 27 3 [www.urthalerhof.de](http://www.urthalerhof.de)

Für das Arbeitsgebiet der Wege am Großglockner der Sektion Oberland suchen wir ab sofort einen

Wegereferenten (ehrenamtlich)

Der Wegereferent ist verantwortlich für die Pflege und den Unterhalt der Wege im jeweiligen Arbeitsgebiet der Sektion. Er sorgt für die Reparatur kleinerer und größerer Schäden am alpinen Wegenetz – entweder in Eigenregie oder mit lokalen Fachfirmen und in Abstimmung mit der Service-Stelle. Durch regelmäßige Begehungen stellt er außerdem eine gute Markierung der Wanderwege sicher.

Der Wegereferent hat außerdem Sitz und Stimme im Beirat der Sektion Oberland und kann so an wichtigen strategischen Entscheidungen des Vereins mitwirken.

Wenn Sie über das nötige fachliche Know-how verfügen, außerdem noch Zeit und Interesse haben, sich ehrenamtlich(\*) für die Sektion Oberland im Gebirge zu engagieren, dann kommen Sie zu uns!

(\*) Aufwendungen wie Reisekosten, Übernachtung, Verpflegungsaufwand und Material werden natürlich erstattet!

Interessenten melden sich bitte in der Service-Stelle der Sektion Oberland, Tal 42, 80331 München.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Mohr (Tel. 089/29 07 09-150 oder [andreas.mohr@dav-oberland.de](mailto:andreas.mohr@dav-oberland.de)) gerne zur Verfügung.

Starten Sie in den Winter – mit der Sixtus-Winter-Kollektion.



Jetzt auch auf unseren Sektions-Hütten erhältlich.



Erhältlich in Apotheken und im Fachhandel [www.sixtus.de](http://www.sixtus.de)

Sixtus tut gut